

Es sollte ein BigBike-Forum Stammtisch-Ausflug sein ... doch die Teilnehmerzahl hielt sich in Grenzen. So fanden 3 Moppedfahrer zusammen und haben den Tag richtig genießen können. Dabei besetzten Daniela&Robert, Heinz und Ralf jeweils ein Bike.

Das Wetter sollte absolut stabil bleiben. Die Temperaturen nicht zu heiß ... so genau richtig zum undendrehen. Ok - in der Früh war es leicht frisch, doch das sollte sich schnell ändern. Den lokalen Regenschauern sind wir gekonnt ausgewichen ... lag natürlich an der Routenführung.

Vom Treffpunkt an der BAB3, Rasthof Bayerischer Wald, waren es nur noch ganze 4 Ausfahrten und wir konnten in die Landstraßen-Vielfalt eintauchen. Ab Vilshofen ging es mit gleichmäßigen Kurven nach Griesbach und quer über Land nach Simbach. Wobei das über Landfahren auch in Deutschland mangels Beschilderung doch herausfordernd ist ... hab hin und wieder die Abzweigung verpasst - doch dank dem GPS von Robert konnten wir diese orten.

Hinter dem Kobernauber Wald und Munderfing steuerten wir die ersten der vielen Seen an ...der Grabensee, der Obertrumer See und der Mattsee liegen vereint bei Perwang und waren noch leicht eingehüllt in diesiger Luftfeuchte. Es ging leicht aufwärts und wir gewannen jeden weiteren Kilometer an Höhenmetern. Der Wallersee wartete schon auf uns und der konnte die ersten dauerhaften Sonnenstrahlen aufnehmen. Bei Henndorf sind wir dann bis kurz hinter Ebenau gefahren bevor wir durch die Klamm nach Faistenau und Haslau abgebogen sind ... eine herrlich abenteuerliche Querverbindung zum Fuschlsee und ein absolutes Muss für die Region - doch Vorsicht - ist eine schmale Strasse entlang eines Hanges mit Gegenverkehr.

Von Haslau entlang dem Fuschlsee und einem kurzen nahen Blick auf das Schloss haben sich die Sonnenstrahlen den Weg durch die Wolken gebrannt ... es wurde wärmer. In Fuschl musste ein Fotostopp sein - doch unser Kurvendrang war stärker und das nächste Ziel war ja St. Wolfgang ... und bei St. Gilgen lag er ausgebreitet vor uns - der Wolfgangsee. So haben wir den Anblick tief vereinnahmen können, denn erst bei Strobl hieß es abbiegen und in St. Wolfgang parken - Mittagstisch.

Im Biergarten, gegenüber vom Weißen Rössl, direkt mit Tisch am See, haben wir es uns gemütlich gemacht. Das mit dem Touristenheer hat sich in Grenzen gehalten - ein paar wenige Biker haben sich hierher verirrt - so entgingen wir den Massen.

Ab Strobl ging es geradeaus zur Postalm. Eine mit kleiner Maut belegten Almstrecke, aber in herrlicher Umgebung gelegen und einer prima Streckenführung. Am Ausgang kommt man im Tenngau heraus und über den Pass Gschütt geht es zum Hallstätter See. Unser Heinz bekam schon die ersten Schweißtropfen auf die Stirn ... die Zeit rinnte uns quasi durch die Finger obwohl wir doch recht flott unterwegs waren - Heinz hatte einen zeitlichen Anschlag. So drehten wir um den Hohen Sarstein nach Bad Aussee. Ein Eisessen-Stopp war nun nicht mehr drin - wir mussten auch den Ritt zum Grundlsee und dem Altausseer See auslassen - auch mal einen Sprung in kühle Nass war nicht möglich ... Heinz musste heim.

So ließen wir unsere Bikes laufen über Bad Ischl nach Ebensee. Mit einem märchenhaften Blick auf den Traunsee sind wir dann über Altmünster Richtung Vöcklabruck gedüst.

Auf der 143, mit Ziel Schärding, ging es flott weiter. Bei Ort war die weitere Routenführung etwas verwirrend ... nach ein paar Verfahrern haben wir den weiteren Streckenverlauf gefunden und haben zügig auf die BAB aufgesetzt.

Ein kurzer Tankstopp noch und los ging zurück Richtung Heimat. Wir lagen gut für Heinz in der Zeit ... wenn da nicht der Stau gewesen wäre ... dazu in einer Baustelle - und so war es nix mit Mittendurch oder rechts vorbei.

So sind Daniela&Robert mit Heinz bei Kirchroth raus und Querfeldein Richtung Heimat abgebogen. Ich bin dort auch raus und über Land bis Wörth - da auf die BAB und gut am Gas zügig heimwärts geschrubbt.

Nach guten 800km ... so kam mir das gar nicht vor ... spürte ich meinen Hintern jetzt schon und war froh das ich absteigen konnte - doch das Bike hab ich nicht mehr geputzt.

Es war ein toller Ausflug - viele neue Eindrücke haben uns darin bestärkt in der nächsten Saison das Salzkammergut wieder zu besuchen. Dann werden wir uns mehr Zeit nehmen um auch ein Eis zu genießen und einen Sprung ins Wasser zu wagen.

Bis zum nächsten Mal
Euer Lammi